



BÖDELE (Westallgäu)

Das Bödele (auch Losenpaß) ist eine Pass- oder Panoramastraße im Bregenzer Wald, die relativ steil ist, aber sehr schöne Ausblicke bietet.

Von Scheidegg geht es in Richtung Süden nach Scheffau hinunter. Vor Lindenau kommen zwei Gegensteigungen, die aber harmlos sind und den Puls ein wenig anwärmen, bevor es rasant nach Scheffau und weiter nach Neuhaus hinunter geht. Hier biegen wir re. in Richtung Bregenz ab, überqueren die Grenze und folgen der leicht ansteigenden Straße nach Hintergschwend, wo die Straße ausläuft. Wir biegen wieder re. in Richtung Bregenz ab und hinter Langen folgt die lange Abfahrt nach Bregenz hinunter, zwei kurze Tunnel lassen sich auch ohne Beleuchtung gut durchfahren.

In Bregenz läuft die Straße aus, hier biegen wir li. ab und fahren auf den Kreisel unter der Autobahn zu. Kurz davor kann man auf einen Radweg wechseln, der uns ohne den Kreisel zu benutzen auf den Fahrradweg nach Wolfurt bringt. Ihm folgen wir am Bach entlang bis er ausläuft. Hier biegen wir nach re.. ab und vor dem Sportplatz wieder nach li., bis wir wieder auf die Hauptstraße treffen. Nun biegen wir nach re. ab, überqueren die Bregenzer Ach, bis die Straße an einer Kreuzung ausläuft. Hier biegen wir li. in Richtung Dornbirn ab. Nun geht es durch Wolfurt und Schwarzach hindurch, bis wir Dornbirn erreichen.

Bald nach dem Ortsschild biegen wir an einer Ampel, an der auf der li. Straßenseite eine große Industriehalle steht und es re. in eine Unterführung geht, nach li. ab in die Eisengasse. Wir kommen dann an eine weitere Ampel. Über die fahren wir hinweg, nehmen aber die Straße li., die sofort nach der Kreuzung kommt (Radetzkystrasse), auch wenn sie wie eine verkehrsberuhigte Zone aussieht. Dem ist auch bald so, aber wir dürfen gegen die Einbahnstraßenrichtung weiter

durchs
Wohngebiet
fahren. Die
Straße läuft
an einer

Länge:	101 km
Höhenmeter:	1700 m
Max. Steigung:	14 %
Dauer:	4:20 h

Kreuzung mit vier Möglichkeiten aus. Wir nehmen die zweite Straße von li., die halblinks weiterführt (Flurgasse). Diese Straße läuft dann aus und wir biegen li. ab. Damit befinden wir uns schon auf der Straße, die uns zum Bödele hinaufführt. Bis hierher haben wir 30 gemütliche Kilometer gehabt, jetzt beginnt die Anstrengung.

Am Anfang ist der Anstieg weniger steil, aber das gibt sich bald und nun sollte man seinen Rhythmus finden, denn rasch nimmt die Steigung anhaltend 10% an mit kurzen Spitzen immer wieder um 12-14%. Dabei gewinnt man aber rasch an Höhe und bekommt dadurch einen immer besseren Blick auf den Bodensee, Appenzeller Land und Rheintal. Nach knapp 3 km erreicht man Watzenegg, hier ist es kurz flacher, aber am Ortsausgang wird es dafür gleich ein wenig steiler - eine Gerade mit 14-15% Steigung. Mit einer anhaltenden Steigung von 8-10% geht es nun weiter bis nach Oberfallenberg.

Ab hier wird es dann richtig zäh. Jetzt bleibt die Steigung bis oben, d.h. die nächsten 4 km, sehr konstant bei 10%. (8-12%). Am Gasthof Ammenegg gibt es noch einmal so etwas wie eine Serpentine, und das letzte Bodensee-Panorama, aber dann ist Moral gefragt, weil die Straße sich nun in weiten Biegungen den Hang entlang schlängelt und sich den Anschein gibt, als sei es nicht so steil. Man kann sich aber an die Kilometer-Markierungen halten, bei km 8.2 ist die Passhöhe erreicht.

Hier bietet sich ein schöner Blick in den Bregenzer Wald, die Skistation ist nicht so hübsch. Nach der wohlverdienten Rast geht es nun in rasender Fahrt und vielen Serpentina hinunter nach



Schwarzenberg. Hier halten wir uns li. in Richtung Egg und fahren dann in schneller Fahrt die Straße hinunter. Kurz vor Egg überqueren wir erneut die Bregenzer Ache. In Egg gebietet uns die Bundesstraße Halt. Wir überqueren sie aber nur und fahren geradeaus wieder aus dem Tal der Bregenzer Ache hinaus. Auch hier sind immer wieder mal 10-12% Steigung angesagt, aber kein Vergleich zum Bödele.

In Großdorf ist dann die Steigung vorbei und es geht flacher in Richtung Lingenau. Dabei überqueren wir eine hohe Brücke mit Anweisungen fürs Bungee Jumping. In Lingenau treffen wir auf die Bundesstraße, die nach Hittisau führt. Wir fahren aber geradeaus durch den Ort hindurch, bis unsere kleine Straße ausläuft. Hier biegen wir nach re. ab in Richtung Langenegg. Es folgt nun ein unterhaltsames Auf und Ab durch Langenegg hindurch bis nach Krumbach. Hier biegen wir nach li. in Richtung Oberstauen ab. Wir folgen der Straße aber nur ein kurzes Stück. Am Ortsausgang von Krumbach biegen wir dann nach li. in Richtung Doren ab. Es geht nun steil den Berg hinunter bis zur Brücke über die Weißach. Dahinter geht es wieder mit 11% bergauf. Das ist nun schon sehr anstrengend. Aber bald ist Doren erreicht und es bietet sich nach li. ein toller Blick in den Bregenzer Wald.

Hinter Doren geht es dann wieder bergab in das Tal der Rotach. Nach Überqueren der Rotach geht es nun ein Stück bergauf, bis wir dann re. in Richtung Weiler abbiegen können. Es geht nun in leichtem Auf und Ab bis zur Grenze nach Deutschland und dann nach Neuhaus hinauf. Geradeaus geht es dann nach Weiler und durch den Ort hindurch bis zum Kreisverkehr an der Alpenstraße (B 308). Hier biegen wir nach li. in Richtung Lindenberg ab. Die Alpenstraße nach Lindenberg ist zwar viel befahren - aber breit. Trotzdem sollte man hier auf Tageszeiten mit wenig Verkehr Wert

legen. Es geht zunächst bergauf, aber bald wird es flacher und auf der li. Seite öffnet sich ein Panorama, das mit jedem Meter beeindruckender wird. Nach einigen Kilometern läuft die Alpenstraße aus. Hier biegen wir nach li. ab und erreichen nach zwei Kilometern den Kreisverkehr vor Scheidegg.